

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1915

552 (27.11.1915) 2. Blatt

nach gut untergebracht werden. Was Industriehöfen betrifft, so drohte man aufbereiteten Sorten immer noch gutes Interesse entgegen, dagegen Förderhöfen nur beschränkte Beachtung fanden.

Der Markt zeigte sich im allgemeinen durch größere Festigkeit aus. Wenn auch die Erwartungen zögerlich kaum höher gingen, so erfolgte aber doch durch Vorräten der Weinhandlungen eine Aufbesserung der Werte. Neben erstklassiger Ware waren bei der zweiten Hand auch geringere Sorten mehr begehrt.

In Süddeutschland wurden, nachdem die Herbstarbeiten vollständig beendet waren, die Winterarbeiten in der Weinberge überall in Angriff genommen.

zeichnet werden. Die Gärung der neuen Weine nahm durchweg raschen und günstigen Verlauf. Die meisten sind größtenteils hell und somit auch wohlwiegend. Bei der Probe finden sie der Hauptfache nach großen Anfall, weil sie als reingelagerte, kräftige und gut mündende Gewässer sich darstellen.

In Süddeutschland hat in dieser Woche infolge eingetretener strenger Kälte der Verkehr mit Obst abgenommen. Das Angebot war flach und überstaus die Nachfrage.

Der süddeutsche Kartoffelhandel bewegte sich in dieser Woche in ziemlich ruhigen Bahnen. Infolge der Bestimmung der Höchstpreise seitens der Regierung hat das Angebot an Speisekartoffeln ganz bedeutend nachgelassen.

Vom Rheinlaut, 25. Nov. Wie außerordentlich die Weine des Jahres in diesem Jahre verschieden sind, zeigen folgende Angaben über die Geschäftsergebnisse der kal. rheinischen Weinhandlungen.

den Gemarungen Rheinalt-Elbisse 80 gegen 13 Halb-Hektar, in der Gemarung Hattenheim 21 gegen 2 Halb-Hektar, in Hildesheim 28 gegen 5, in Ahmannshausen 42 gegen 10 und endlich in der berühmten Lage Steinberg 121 gegen 18 Hektar eingehandelt.

Einzahlungen auf die 3. Kriegsanleihe. Berlin, 25. Nov. (W. T. B. Nicht amtlich.) Auf die dritte Kriegsanleihe gingen in der Zeit vom 15. bis 23. November 352 Millionen Mark ein, so daß nunmehr 10 092,5 Millionen Mark, gleich 83,4 Proz. des gesamten gezeichneten Betrages eingezahlt sind.

Köln, 26. Nov. (W. T. B. Nicht amtlich.) In der heutigen Hauptversammlung des Rheinförderverbandes wurde vonseiten der Verbandsleitung über die Marktlage berichtet. Die Nachfrage in den Qualitätsrohreinfahrten bleibt sehr flach, insbesondere gilt dies für die phosphorarmen und manganhaltigen Sorten.

Wien, 26. Nov. Der dieswöchige Kleinviehmarkt war ziemlich gut besucht. Ferkel hatten lebhaften Handel, auch nach Schweinen trat lebhafter Verkehr auf, ohne daß jedoch die Nachfrage gebodt werden konnte.

Amstlicher Marktbericht vom Lagerviehhaus in Friedrichsfeld. (Schweine- und Ferkelmarkt.) Am Mittwoch, den 24. Nov. 1915. Auftrieb: 123 Schweine und 3814 Ferkel. Verlauf des Marktes: Käufer mittelmäßig, Ferkel langsam.

Berlin, 26. Nov. (W. T. B. Nicht amtlich.) In der heutigen Vormittagsziehung der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie fielen 5000 Mark auf Nr. 93048. 3000 Mark auf Nr. 20188 23065.

290877 290936 215738 214749 210747 221037 223229 223545 227034 231034 232138. Berlin, 26. Nov. (W. T. B. Nicht amtlich.) In der heutigen Nachmittagziehung der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie fielen 40 000 Mark auf Nr. 215328. 30 000 Mark auf Nr. 138989. 10 000 Mark auf Nr. 93645. 5000 Mark auf Nr. 4739 138713. 3000 Mark auf Nr. 996 5917 9418 10118 14330 23208 39340.

An unsere Leser! Wir haben für unsern tit. Leserkreis sehr praktische Zeitungshalter anfertigen lassen, die wir zum Preise von 35 Pf. franco jeden Ort liefern. Besonders für Wirtschaften etc. sehr geeignet. Geschäftsstelle des Badischen Beobachters.

Karlsruher Standesbuch-Auszüge. Geburten. 24. Nov.: Lisa, Vater Jos. Schulz, Wagenführer. — 25. Nov.: Maria Franziska, Vater Otto Hermann, Sträßler; Hedwig Hilse, Vater Aug. Schädner, Schuhmann. — 26. Nov.: Wolfgang Emil Ernst, Vater Guido Fisch, Gr. Kanalarbeiter.

Die deutschen Postanstalten Belgien, Frankreich und Russisch-Polen nehmen einmonatliche Abonnements auf den Badischen Beobachter zum Preise von Mk. 1.12 entgegen.

Weihnachten 1915 Großerzogl. Hoflieferant Friedrich Bloss F. WOLFF & SOHN's Défil-Parfümerie Kalherstraße 104, Ecke der Herrenstraße.

Spöhrer'sche Höhere Handelsschule Galw im würt. Schwarzwald, Internat, gegründet 1876. Realabteilung mit Vorbereitung zum Einjährigen-Examen.

Bekanntmachung. Die Inhaber der im Monat April 1915 unter Nr. 6500 bis mit Nr. 8793 ausgestellten bzw. erneuerten Handzettel werden hiermit aufgefordert, ihre Pfländer bis längstens 3. Dezember 1915 anzulösen.

Friedrich Amolsch Baulechnerei Installation für Gas und Wasser Vorholzstraße 24 Karlsruhe Telephon 2481

Harmoniums bes. v. Jedermann ohne Notenkennntnis sofort 4stimm. spielbar. Aloys Maier, Fulda, Papst. Hoflieferant. III. Kat. gratis. 353

Zu Weihnachtssendungen für unsere Truppen empfehle in grosser Auswahl billigt: Warme Hemden, Taschentücher, Warme Unterhosen, Leibbinden, Warme Unterjacken, Baumwollene Decken, Hosenträger, Halbwollene Decken, Reinwollene Decken.

Bekanntmachung. Den Fortbildungsunterricht betreffend: Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden.

Karl König Dentist Karlsruhe, Kaisersstr. 124 b. III. Telef. 2451. Plomben, künstl. Zähne, Zahnziehen, Reparaturen.

Schaller's Tee und Cacao vorzüglich, ausgiebig, preiswürdig! Zu beziehen durch Carl Schaller, Teegrosshandlung in Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 40, und in dessen bekannten Verkaufsstellen. 4195

Die Fotografie ihrer Angehörigen ist die schönste Weihnachtsfreude für unsere Krieger 13 Visiten matt 4.50 | 13 Cabinet matt 9.00 Vergrößerungen von Kriegern werden auch nach unscheinbaren Fotografien, Postkarten und Amateurbildern künstlerisch ausgeführt. Preise von Mk. 5.— an. Fotografie Samson & Co. Kaiser-Passage 7